

Vor genau 50 Jahren wurde mit dem Bau der Mauer die Teilung Deutschlands für lange Zeit besiegelt. Neben der innerdeutschen Grenze ist von der DDR im Westen vor allem die dauerhafte Überwachung und Bespitzelung der Bevölkerung durch die „Stasi“ im allgemeinen Gedächtnis. Wie der Alltag für die Menschen im Ostteil Deutschlands zwischen politischer Vereinnahmung und privatem Glück aussah, ist weniger bekannt.

Die Filmreihe „Mauerblümchen. DDR-Alltag im DEFA-Film“ nimmt sich diesem Thema an und zeigt vier ausgewählte Filme aus vier Jahrzehnten DDR-Geschichte. Die DEFA (Deutsche Film AG) drehte als einzige offiziell filmproduzierende Organisation zweiten deutschen Staates insgesamt etwa 700 Spielfilme. Jenseits vordergründiger ideologischer Vorgaben spiegeln die Filme von damals – manchmal absichtlich, manchmal eher nebenbei – anschaulich und anrührend die Freuden und Nöte des Alltags der Menschen im real existierenden Sozialismus.

Die vier Spielfilme erlauben somit einen Blick in das Leben hinter der Mauer auch jenseits der offiziellen SED-Propaganda: Ihre Themen reichen vom Jung sein in den 1950ern (Berlin, Ecke Schönhauser) über ostdeutsche Flower Power (Die Legende von Paul und Paula) sowie Arbeitsroutine und Perspektivlosigkeit in den 1970ern (Die Flucht) bis zu Liebe und Selbstfindung in den 1980ern (Ete und Ali).

Die Filmpräsentationen werden jeweils umrahmt von einer kurzen Einführung und einer anschließenden Diskussion mit Referenten/innen aus Film und Wissenschaft.

Wir laden herzlich ein!

Jan Telgkamp / Dr. Markus Köster
LWL-Medienzentrum
für Westfalen

Christoph Spieker
Geschichtsort
Villa ten Hompel

In Kooperation mit:



c/o LWL-Medienzentrum für Westfalen, Fürstenbergstraße 14, 48147 Münster

Drehbuch Geschichte

Mauerblümchen

DDR Alltag im DEFA-Film



29. Juni bis 20. Juli 2011
Vier Filmforen im Cinema, Münster



Geschichtsort
Erinnern
Forschen
Lernen



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



1

Mittwoch, 29. Juni 2011
11.00 Uhr (Schulveranstaltung)
19.00 Uhr (Filmforum mit Einführung)

Berlin - Ecke Schönhauser
(Gerhard Klein, 1957)

Jugendfilm um eine Gruppe „Halbstarker“ aus Berlin, Prenzlauer Berg und ihre alltäglichen Probleme mit der spießigen Enge in der frühen DDR. Der Film wurde 1995 vom Verbund Deutscher Kinematheken zu einem der hundert wichtigsten deutschen Filme aller Zeiten gewählt.

Referent: Dr. Hans Gerhold,
Filmwissenschaftler, Münster



2

Mittwoch, 06. Juli 2011
11.00 Uhr (Schulveranstaltung)
19.00 Uhr (Filmforum mit Einführung)

Die Legende von Paul & Paula
(Heiner Carow, 1973)

Liebesfilm mit einem atmosphärisch dichten Berlinbild aus den frühen 1970er Jahren. Die beiden starken Hauptdarsteller, die Musik der Puhdies und die Botschaft vom privaten Glück, das stärker ist als alle gesellschaftlichen Konventionen, bescherten dem Film bereits in der DDR einen großen Publikumserfolg. Heute gilt er als der Kultfilm aus den DEFA-Studios.

Referentin: Amina Johansen,
LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf

Alle Filme: Cinema & Kurbelkiste, Warendorfer Str. 45, Münster



3

Mittwoch, 13. Juli 2011
11.00 Uhr (Schulveranstaltung)
19.00 Uhr (Filmforum mit Einführung)

Die Flucht
(Roland Gräf, 1977)

Einer der wenigen Filme in der DDR, die das Tabuthema „Flucht in die Bundesrepublik“ behandeln. Hauptdarsteller Armin Müller-Stahl spielt einen Arzt, der frustriert von Mangelwirtschaft und Perspektivlosigkeit seine Flucht in den Westen plant. Es war Müller-Stahls letzter Film für die DEFA. Wenige Jahre später emigrierte er selbst in die Bundesrepublik.

Referent: Prof. Dr. Thomas Großbölting,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster



4

Mittwoch, 20. Juli 2011
11.00 Uhr (Schulveranstaltung)
19.00 Uhr (Filmforum mit Einführung)

Ete und Ali
(Peter Kahane, 1985)

Tragisch-komisches Roadmovie über ein ungleiches Pärchen und das Erwachsenwerden in der DDR Mitte der 1980er Jahre. In der Hauptrolle der junge Jörg Schüttauf, der heute vor allem durch seine Rolle als ehemaliger Frankfurter Tatort-Kommissar bekannt ist.

Referentin: Prof. Dr. Saskia Handro,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Reservierungen: www.cinema-muenster.de oder Tel.: 0251-30300

Angebot für Schulen

Schulen können alle im Rahmen der Reihe „Mauerblümchen - DDR-Alltag im DEFA-Film“ gezeigten Filme am jeweiligen Mittwoch um 11:00 Uhr auch als Schulveranstaltung zum ermäßigten Preis von 3,50 € pro Schüler besuchen.

Für interessierte Lehrerinnen und Lehrer bietet das LWL-Medienzentrum für Westfalen zudem vorab am 16. Juni eine Kompaktfortbildung zum Thema „Filmanalyse und Einsatz von DEFA-Filmen im Geschichtsunterricht“ an.

Anmeldung und weitere Informationen:
Jan Telgkamp, Tel. 0251 - 591 3913, E-Mail: jan.telgkamp@lwl.org

16. Juni 2011, 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Filmanalyse und Einsatz von DEFA-Filmen im Geschichtsunterricht
LWL-Medienzentrum für Westfalen, Fürstenbergstr. 14 (Raum C 1.05)

Schulvorstellungen
jeweils mittwochs, ca. 11.00 Uhr
Ermäßigter Preis 3,50€

Um Anmeldung wird gebeten.